

Rondom de St. Anton

Das Informationsblatt von Obereg

News vom Bezirk

Edith Grand

Fahrzeugübergabe an das Bauamt

Martin Bürki und die Lieferfirmen Garage Kaufmann Berneck und Larag Wil konnten nach längerer Beschaffungszeit das brandneue 4x4 Arbeitsfahrzeug an das Bauamt Obereg dem strahlenden Mitarbeiter übergeben. Dieser konnte dank der kühlen Nächte bereits die ersten Pro-

Ruhestand geschickt. Die Finanzierung für das neue Fahrzeug konnte dank getätigten Vorfinanzierungen zu einem erheblichen Teil bereits sicher gestellt werden. Der Bezirk dankt der Bevölkerung für das Vertrauen und bietet mit dem neuen Fahrzeug einen sehr guten Dienst für den Sommer und Winter an.

Anschliessend führte der Bezirksschreiber Jürg Tobler die Gäste mit seinen erfrischenden, kurzen Erklärungen durch die Kanzlei und die Bürokratie. Michael Künzler und Anita Derksen präsentierten die evangelische Kirche.

Der Hauptteil wurde vom Historiker Thomas Fuchs präsentiert. Seine Ausführungen standen unter dem Motto ‚Touristen, Gäste früher bis heute im Alpenhof und Obereg‘. Die geschichtlich interessanten Darstellungen wurden mit sehr viel altem Bildmaterial unterstrichen. Obereg war ein Luftkurort mit den Hotels Krone und dem Bären. Damals wurde hier entspannt, gewandert und vor allem wurden die Gäste mit Köstlichkeiten der Umgebung verwöhnt. Der heutige Tourismus hat sich sehr stark verändert und wird dem Tages-tourismus verschrieben.

Gegen Ende des Abends durfte der Bezirkshauptmann Martin Bürki die Neuzuzüger begrüßen. In seiner bekannt ruhigen Art schilderte er die heutige Situation des Bezirkes Obereg. Die neuen Einwohnerinnen und Einwohner wurden in den politischen Aufbau und in die geographischen Eigenheiten des Bezirkes eingeweiht, ebenso in die gute Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde und der katholischen Kirche.

Zu guter Letzt wünschen die verschiedenen Referenten den Neuzuzüger einen guten Start in das Obereggerleben und eine rege Beteiligung in den verschiedenen politischen Gruppierung und im aktiven Vereinsleben.



befahrten mit dem Salzstreuer ausführen. Rico Roncoroni unterstrich, dass sein Sorgenkind Trottoir, mit dem schwenkbaren Streuer viel besser ausgeführt werden kann. Die Einstreuung sei leichter und exakter zu programmieren. Der Bezirk kann mit der neuen Steuerung doch einiges am knappen Rohmaterial einsparen.

Reto Custer der Garage Kaufmann konnte den Nissan feierlich an Karl Rechsteiner dem Strassenpräsident von Obereg übergeben. René Rusch Larag AG Wil und die Garage Kaufmann betonten die gute, schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen des Bezirkes Obereg. Für die späteren Arbeiten und den Service wird die einheimische Garage H.U. Hohl zuständig sein.

Das Vorgängerfahrzeug wurde vor zehn Jahren als Occassionsauto gekauft und nun nach 19 Jahren in seinen Oberegger-

Neuzuzüger-Anlass auf dem St. Anton im ‚Alpenhof‘

Alle zwei Jahre lädt der Bezirk Obereg seine neuen Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Begrüssungsanlass ein. Dieses Jahr fand dieser im ‚Alpenhof‘ auf dem St. Anton mit einer grossen Beteiligung von 40 Neuzuzüger Ende Januar statt.

Die Interessierten wurden von Bea Hadorn fachkundig durch die Bibliothek von Andreas Züst geführt. Nach so viel Kultur wurden die Gäste von Verena Schoch vom Alpenhof mit einem Begrüssungs-Schluck willkommen geheissen. Der anschliessende offizielle Teil wurde von der Marketingkommission durch das Programm geführt. Die Kommission stellte das Vereinsleben, die Aktivitäten des Bezirkes und das touristische Angebot vor. Von der Vielfältigkeit des Angebotes in Obereg wurden die Besucher überrascht.

News vom Bezirk

Edith Grand

Vernissage Thomas Gelbhaar

Bereits zum wiederholten Male hat die Marketingkommission zur Vernissage auf der Kanzlei-Galerie in Oberegg eingeladen. Das Interesse war für die Veranstalter sehr erfreulich, die Kanzlei platzte fast aus den Nähten, für all die Besucher. Von Beginn weg wurde rege gefachsimpelt, gestaunt und begutachtet.

Thomas Gelbhaar stand für alle Besucher Red und Antwort. Mit seinen Ausführungen zur Entstehung eines Bildes führte er viele seiner Arbeitsgeräte vor, Pinsel in allen Formen und Materialien. Ein ganzes Spektrum an verschiedensten Farben erklärte er mit Humor. Die Präsentation war sehr kurzweilig und wurde von den Gästen genossen.

Thomas Gelbhaar stellt seine Kunstwerke noch während drei Monaten zu den Büroöffnungszeiten in der Kanzlei Oberegg aus.

Thomas Gelbhaar ist in der Nähe von Winterthur aufgewachsen und schon seit bald zwanzig Jahren in Oberegg wohnhaft. Dank seiner Tätigkeit beim kantonalen Oberforstamt des Kantons Appenzell Innerrhoden und seines Hobbys als Jäger



liebt er die Natur. Diese Liebe widerspiegelt sich in jedem seiner Bilder. Seine Kunstwerke sind farbtintensiv und lebhaft, sogar wenn das Sujet Nebelstimmungen zeigen. Seit seiner Jugendzeit malt der Künstler ab Fotomotiven oder lässt seiner Fantasie freien Lauf, so entstehen hauptsächlich Landschaften. Der Alpstein und die umliegende Gegend, die Berge, die Felsen faszinieren den Betrachter, jedes Detail ist originalgetreu nachgebildet.

Die Vernissage wurde mit einem feinen appenzellischen Apéro abgeschlossen und die Bilder warten auf noch mehr Betrachter.

Baden in Unterrechtestein

Die Aktion mit den Gratis-Bade-Billets für das Heilbad Unterrechtestein gehört seit Ende März der Vergangenheit an. Da aber die Auslastung sehr gut war, überlegt es sich der Bezirk, diese Aktion eventuell zu wiederholen. Falls dies der Fall sein sollte, wird natürlich die Bevölkerung frühzeitig informiert.

Gesucht Random-Macher

Das Random-Team sucht ab sofort eine(n) neue(n) Random-Verantwortliche(n)

Aufgaben

- Sammeln der Textbeiträge und Fremdinsertate
- Koordination der Inserate mit dem Gewerbeverein
- Sammeln der Termine für die Dorfagenda und deren Erstellung
- Abschlussredaktion
- Gestaltung der druckfertigen Vorlage als PDF mit Hilfe eines Desktop-Programms (z.B. Microsoft Publisher, Adobe InDesign...)
- Rechnungstellung der Fremdinsertate

Anforderungen

Grafik-Kenntnisse und Beherrschung eines Desktop-Programms

Pro Jahr erscheinen 4 Ausgaben.

Es ist auch eine Arbeitsaufteilung möglich.

Ein kleines Honorar wird gezahlt.

Interessenten melden sich bei

Stephanie Bruderer, Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg, 071 890 09 08, redaktion@oberegg.ch

10 Jahre TIXI Vorderland

Peter Wolten

1993 wurde im Appenzellerland der Tixi-Behindertenfahrtdienst-Verein gegründet, wie in vielen Kantonen zuvor. Aufgrund der steigenden Nachfrage sollte ein Standort gefunden werden, der die Anfahrtsweg in das Vorderland (inklusive Obereg) verkürzen sollte. Am 1. Mai 2001, also vor 10 Jahren, war es soweit: dank der Rheinburg Klinik wurde in Walzenhausen das Tixi-Taxi mit der Nummer 4 stationiert. Alfred Widmer und Erich Metzler waren die Fahrer der ersten Stunde für die östlichen Gemeinden des Appenzellerlandes.

Alfred Widmer, bis 2008 aktiv, ist noch heute oft dabei, wenn sich die jetzt 6 aktiven Fahrer des Tixi im Bädli in Wolfhalden treffen, um den Einsatzplan für die nächsten 2 Monate zu besprechen, der siebte im Bunde, Ekkehard Andexlinger, pausiert z.Z. In schnellem Einvernehmen finden sie ihre Wochen, an denen sie jeweils „ihr Taxi“ bedienen, bevor sie allfällige Themen besprechen, seltene Probleme werden gemeinsam gelöst. Manchmal, so finden sie, könnte mehr zu tun sein. Liegt es daran, dass TIXI zwar bekannt ist, aber nicht seine Bedeutung? Denken die Interessierten, es sei zu teuer?

Wollen Sie von einem dieser 6 Un-Ruheständler mit dem Tixi-Taxi gefahren werden? Werden Sie Mitglied des Vereins, 30 Franken Jahresbeitrag. (Viele Institutionen wie Heime und Spitäler sind Kollektivmitglieder) Zur Bestellung ruft man ca. 2 Tage vor dem Fahrwunsch in der Zentrale an (siehe unten), und wird dann für 1 Franken pro Kilometer vom Start zum Ziel gebracht. Arzt-, Krankenhausbesuche und Fahrten zu Therapien sind die häufigsten Wünsche. Meist sind es Fahrgäste im Rollstuhl,

die mit dem besonders ausgestatteten Renault Kangoo befördert werden, andere Fahrgäste nehmen neben dem Fahrer Platz, während mögliche Gehhilfen und Rolatoren im geräumigen Wagen Platz finden.

Der Startpunkt ist meist im Vorderland, das Ziel auch, manchmal aber doch weiter entfernt: St. Gallen ist noch sehr nahe, Zürich ist öfter anzusteuern, und in den Archivunterlagen findet sich der Auftrag für eine Fahrt bis nach Neumarkt in der Oberpfalz, 350 km entfernt.

Dies alles ist nur möglich, weil einerseits die Chauffeure ihre Freizeit für die Mobilität ihrer Mitmenschen zur Verfügung stellen und weil es Sponsoren und Firmen gibt, die diese gute Sache finanziell unterstützen. Wie sonst sollte ein solcher Wagen angeschafft und finanziert werden, kostendeckend sind die Einnahmen aus den Fahrten nicht. Die Nachricht, dass Heiden, passend zu seinem Image als Dunant-Dorf, einen jährlichen Beitrag von

Die TIXI-Idee
TIXI ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell neutraler Verein. Die Aufgabe von TIXI ist der Betrieb eines Fahrdienstes für alle mobilitätsbehinderten Menschen, welche die öffentlichen Verkehrsmittel nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen nutzen können. Der Fahrdienst ermöglicht diesen Menschen beweglich zu bleiben, sei es für Arztbesuche, Einkäufe oder Ähnliches. Der Fahrdienst wird zu moderaten Tarifen angeboten – ganz im Sinne einer Gleichberechtigung. Es bestehen keine Einschränkungen für die Aufnahme als Mitglied wie Alters-, Einkommens- oder Vermögensgrenzen. Der Verein strebt keinen Gewinn an; die eingesetzten Fahrer und Fahrerinnen leisten ihren Dienst ehrenamtlich.



500 CHF in sein Budget aufgenommen hat, ist da wie ein Geburtstagsgeschenk. Und so soll zum Schluss noch die I-BAN-Nummer des Vereins Tixi AR/AI genannt sein, für die Freunde, die dem guten Beispiel Heidens folgen wollen:
 CH49 0025 4254 1570 8040 W

Die Zentrale von TIXI AR/AI in Gais ist unter 071 7 933 933 Montag bis Freitag 8 bis 10 Uhr besetzt, in der anderen Zeit der AB.



BREU
Bedachungen GMBH

Feldlistrasse 2 9413 Obereg
 Telefon 071 891 36 44 Telefax 071 891 37 31

Bedachungen in Ziegel und Eternit.
 Wärmedämmungen und Wärmedämm-Unterdächer
 Fassadenverkleidungen mit Eternit hinterlüftet.
 Fassadenverkleidungen mit Holzschindeln.

Auf dem Dach kommt's drauf an,
 fragen Sie den Fachmann an.



**Appenzeller
 Kantonalbank**

Wir tun etwas für Sie.

Telefon 071 898 80 40
 kantonalbank@appkb.ch
 www.appkb.ch



GEIGER Treuhand AG

Ebenastr. 8 • 9413 Obereg
 Tel. 071 891 70 20
 Fax 071 891 70 19
 geiger.treuhand@orga-soft.ch

Ihr Partner für

- Steuererklärungen / Steuerberatung
- Buchhaltungen / MWST-Abrechnungen
- Lohn- und AHV-Abrechnungen
- Firmengründungen und Umwandlungen
- Erbteilungen und Nachlässe
- Revisionen / Abschlussberatungen
- Gesellschaftsdomizile

Vorschau Kantonale Kleintierausstellung 2011

Willy Schefer - KGZV Reute-Oberegg

Der Kleintier-Züchter-Verband beider Appenzell (KZbA) hatte in den letzten Jahren teilweise Schwierigkeiten einen Organisator für die Kantonale Ausstellung zu finden. Der KGZV Reute-Oberegg hat sich nun dazu entschlossen nach der Rammeler- und Hähneschau im Jahre 1990 und der „Sie oder Er-Ausstellung“ im Jahre 2002 in diesem Jahr eine Kantonale Ausstellung durchzuführen. Diese findet vom 27. – 29. Dezember in Oberegg statt.



27. – 29. Dez. 2011

27. Kantonalausstellung

Kleintierzuchtverband beider Appenzell
KGZV Reute / Oberegg

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte wagen wir uns an eine Kantonalausstellung. Dies nicht zuletzt dadurch, da wir bei den Behörden und auch bei der Bevölkerung immer auf grossen Verständnis und Interesse gestossen sind. Wir sind uns allerdings bewusst, dass wir ohne die Mithilfe von anderen Vereinen eine solche Aufgabe nicht bewältigen können.

Selbstverständlich sind wir auf Ihr Interesse und Ihren Besuch angewiesen. Am 28.12.2011 sorgen die Fäaschtbänkler für musikalische Unterhaltung. Ob für Experten, Interessierte oder Familien, bei uns ist für alle etwas dabei! Markieren Sie jetzt schon das Datum in Ihrer Agenda:

27. – 29. Dezember 2011

Ernst Winteler

Elektro-Installationen:

Telefonanlagen
Schwachstromanlagen
diverse Reparaturen



Rutlenstrasse 9
9413 Oberegg
Telefon 071 891 36 45
Telefax 071 891 36 76



FAM. RENATE u. THOMAS MANSER
Tel. 071 891 24 42 www.st-antonoberegg.ch

OSTWIND-Tageskarte: Günstig retour fahren!

So fährt Frau
heute retour.

Ladina T.,
Tageskarten-Fahrerin



OSTWIND
Tarifverbund
ostwind.ch

Spar-Tipp

Mit der **Multi-Tageskarte** erhalten Sie zusätzlich 8% Rabatt.



Lernblockaden lösen Schlafprobleme beheben Ängste überwinden Stresssituationen besser meistern

Evelin Good

dipl. integrative Kinesiologin IKAMED

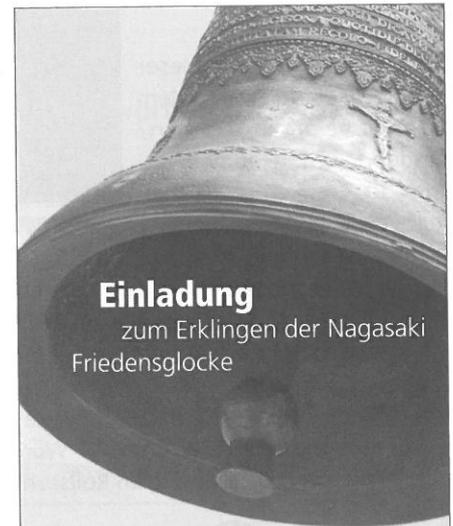
KINBALA

Praxis für integrative Kinesiologie,
Bachblüten, Massagen



Badstrasse 9h
9410 Heiden Krankenkassen anerkannt

Tel. 071 891 62 03
evelin.good@kinbala.ch
www.kinbala.ch



Einladung

zum Erklingen der Nagasaki
Friedensglocke

Samstag, 30. April 2011, 14 Uhr
Henry-Dunant-Museum
Heiden

Anschliessend Festakt
und Apéro im Kursaal Heiden



DUNANT MUSEUM
HEIDEN

Juniorinnen für Floorball Heiden

Corina Rechsteiner

Vor zwei Jahren gründete Floorball Heiden seine Damenmannschaft, die wie die Herren und Junioren im Meisterschaftsbetrieb von swissunihockey mitspielt. Das aufgeweckte Team hat allerdings weiterhin Wachstumspotenzial. Frauen, die Freude an Sport und Ballspielen haben, sind jederzeit herzlich willkommen!

Künftig soll auch Mädchen unter 16 Jahren die Möglichkeit geboten werden, im Verein Unihockey zu trainieren. Die erfolgreiche Juniorenabteilung von Floorball Heiden wird um eine Juniorinnenmannschaft erweitert.

Hast du auch schon Unihockey gespielt und warst begeistert von der Sportart? Weisst du noch nicht genau was Unihockey ist, würdest es aber gerne einmal ausprobieren? Dann melde dich noch heute!

Kontakt:

Juniorinnen:

Damen:

www.floorball-heiden.ch

Simona Graf

Rolf Nef

079 920 68 62

079 447 07 21

Kurt Geiger AG KG

Metallbau-Sanitär Anlagen

9413 Obereggen

Tel. 071 891 10 03

Fax 071 891 55 03

Der Schlagzeugladen



drumSpirit®
«the smart choice»

Weitere Auskünfte bei:

drumSpirit

Peter Geng, Dorfstrasse 22

9413 Obereggen, Tel. 071 891 70 10

drumspirit@bluewin.ch

GeräteturnerInnen gesucht

Willi Lanker

Die Geräteecke Rehetobel ist auf der Suche nach jungen Geräteturner/innen.

Wenn Du dich gerne bewegst und Du Freunde hast an den verschiedenen Geräten wie Reck, Boden oder Schaukelringen zu turnen, dann bist du genau richtig bei uns. Für ein Schnuppertraining melde dich doch einfach bei uns. Wir freuen uns auf dich.

Weitere Informationen über uns findest Du auch im Internet unter www.geturehetobel.ch oder bei

Willi Lanker

Oberstädeliweg 4

9038 Rehetobel

071877 27 17

geturehetobel@bluewin.ch

Qualität ist...
verstanden zu werden.



Mit unseren flexiblen Versicherungslösungen sind wir immer für Sie da.

Agentur Heiden, Bahnhofstrasse 3, 9410 Heiden
058 277 51 10, info.heiden@css.ch, www.css.ch



Versicherung

Interview mit Sandrine Eisenhut

Silvana Bischofberger

Sandrine Eisenhut (21) ist in Oberegg aufgewachsen und hat vor gut 5 Jahren eine Kochlehre beim Hotel Heiden absolviert. Seit 2009 ist sie im Hotel Waldhaus in Sils Maria, als anfangs Commie de Cuisine und mittlerweile als Chef Entremetier, tätig. Sandrine gewann an den diesjährigen Meisterschaften in Brig den Schweizermeister-Titel und darf nächstes Jahr in London an den Weltmeisterschaften teilnehmen.

RANDOM: Weshalb hast du dich vor gut 6 Jahren dazu entschieden, eine Kochlehre zu starten?

SANDRINE: Ich wusste sehr lange nicht, welchen Beruf ich ausüben wollte. Es sollte kein typischer Frauenberuf sein und primär nicht mit Menschenkontakt zu tun haben... Ich schnupperte nur den Kochberuf in verschiedenen Betrieben (Hotel Heiden, Spital Heiden & Bad Balgach), in allen hätte ich die Lehrstelle gehabt, habe mich aber für das Hotel Heiden entschieden. Der Beruf enttäuschte mich bis heute noch nicht, im Gegenteil, ich habe herausgefunden, dass ich sehr erfolgreich werden kann damit.

RANDOM: Was macht dir besonders Freude am Kochen?

SANDRINE: Besonders gut gefällt mir die Zusammenarbeit mit dem Team, welche alle für das Wohl der Gäste sorgen. Zudem ist der Beruf sehr abwechslungsreich und man kann seiner Kreativität freien Lauf lassen. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung. In der Küche arbeite ich am Liebsten auf dem Entremetier, hier kocht man Suppen, vegetarische Menus, alle Beilagen und das Gemüse. Besonders gerne mache ich hausgemachte Ravioli in verschiedenen Farben und Formen.



RANDOM: Hast du Tipps für Jugendliche, die sich für eine Kochlehre interessieren?

SANDRINE: Seid interessiert in jedem Beruf, in welchem ihr schnuppern geht und stellt Fragen! Seid pünktlich, konzentriert und lasst den Betreib, den Lehrmeister wissen, dass ihr den Beruf ausüben möchtet! Was zu beachten ist, wenn ihr in der Gastronomie als Koch eine Schnupperlehre absolvieren möchtet... es ist ein anspruchsvoller und körperlich anstrengender Job, zieht die richtigen Bekleidung an, schon beim Schnuppern, kocht ab und zu mal für die Eltern zuhause und nicht das erste Mal beim Schnuppern!! Seht euch verschiedene Betriebe an, ich persönlich würde nie in einem Spital, Heim oder ähnliches eine Lehre absolvieren, weil man da den à-la-carté Stress nicht kennt und man evtl. auch viele weniger Verantwortung tragen kann. Seid euch bewusst, dass ihr am Wochenende arbeitet, wenn eure Kollegen frei haben und dass ihr nicht schon um 16.00 Feierabend habt, sondern unter Umständen erst um Mitternacht.

RANDOM: Wie sieht es in Zukunft aus? Möchtest du weiterhin als Köchin arbeiten oder dich noch weiterentwickeln?

SANDRINE: Ich absolviere zuerst einmal die Weltmeisterschaft im Oktober 2011, hoffentlich mit einem Podestplatz und erst dann schaue ich wieder in die Zukunft... Ich arbeite sicherlich noch 5 Jahren in meinem Beruf, doch Weiterbildungen waren für mich bisher noch kein Thema. Ich wünsche mir ansonsten eine glückliche Familie mit meinem Freund und zwei Kinder. Ob ich dann noch arbeite oder junge Kochlehrlinge unterrichte in der Schule, das weiss ich noch nicht.

RANDOM: Was unternimmst du in der Freizeit? Bekochst du auch manchmal Familie und Freunde?

SANDRINE: Ich geniesse gerne gutes Essen, Käffälä mit den Kollegen, mache gerne Sport, lese ab und zu ein Buch und geniesse wenn möglich meinen Freitag auch gerne mal zuhause bei meinem Freund und Familie. Ich bekoche gerne meine Familie und Freunde. Ich bin aber auch froh, wenn ich Mami's Küche geniessen kann und nicht selber kochen muss/darf.

Aussichtsrestaurant
Sonne · Blatten



Fam. Peter, 9413 Oberegg
Tel. 071 891 15 85
Fax 071 891 16 30

GarageHohl

- Ihre Garage im Vorderland
- Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Service und Reparaturen aller Marken

Rutlenstrasse 43
CH-9413 Oberegg AI
Tel. +41 71 891 29 80

www.garagehohl.ch

elektro fürer

wolfhalden · oberegg

tel. 071 898 50 40

www.elektrofuerer.ch

Oberegger Reminiszenzen aus dem Jahre 1921 - Teil 2

Max Sonderegger

Per 31. März verlieren die ausländischen Fünffrankenstücke und die belgischen Zweifränkler, Einfränkler und die 50 Rappenstücke in der Schweiz ihren Kaufwert. Ab 1. April sind nur noch schweizerische Silbermünzen „zum Umlauf zugelassen“. Bis Ende April „sind 220 Millionen (fremde) Silberlinge aufgeschichtet und 10 Millionen sind noch zu zählen, worauf die Münzen nach ihren Heimatländern sortiert werden, bevor sie die Grenzen überschreiten.“

Dr. Hildebrand, Appenzell rügt im Grossen Rat „dass der Staat bei der Grippeepidemie keinen Rappen ausgelegt habe, währenddem bei der Viehseuche 38 000 Franken ausgelegt worden seien. Es mache ihm den Anschein, als ob man in Innerrhoden Verständnis für das liebe Vieh habe, nicht aber für die Einwohner“.

Im April erlässt der Regierungsrat AR ein Fahrverbot, wonach vom 1. Mai bis 20. Sept. an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 13 Uhr bis 18 Uhr weder mit Autos noch mit Motorrädern gefahren werden darf.

Auch in Oberegger wird im Frühling wieder eine Maikäfersammlung verordnet. Die Bauern mussten pro Juchart einen Liter Maikäfer bei den Sammelstellen abliefern. Wurde das „pflichtige Mass“ überschritten wurden den Bauern 30 Rappen pro zusätzlichen Liter vergütet.

Preise:

Fünfpfünder Rundbrot Fr. 1.47, Langbrot Fr. 1.58 / Eier 30 – 32 Rp. das Stück

Briefe und Pakete bis 250 gr. kosteten im Ortskreis (10 km) 10 Rp., ausser Ortskreis 20 Rp.

Das Jahres-Abo für den „Appenzeller Anzeiger“ („Hädler Zytig“) kostete Fr. 12.50. Er erschien drei Mal die Woche.

Am 1. März wird der Gaspreis von 60 Rp. auf 53 Rp./m3 reduziert.

Eine Tafel Schokolade (100 gr.) kostete 55 – 70 Rp.

Wurstwaren: Stumpfen 40 Rp., Servelats 50 Rp., Schübling 60 – 75 Rp.

Eintritt in die Badeanstalt Heiden 30 Rp., Saison-Abo Fr. 1.--

Die Bezirksversammlung beschliesst: Vermögenssteuer Fr. 7.-- pro Fr. 1000.-- Vermögen. Einkommenssteuer 80 Rp. pro Fr. 100.-- Einkommen (mit Progression). Liegenschaftssteuer Fr. 1.-- pro Fr. 1000.-- Verkehrswert.

Für den WK Bat. 84 konnten im Zeughaus für Fr. 38.-- Marschschuhe bezogen werden. Bei geleisteten 85 Diensttagen ging der Preis auf Fr. 22.-- zurück. Die Abgabe erfolgte gratis „gegen Vorweisung einer Bescheinigung über wirkliche Mittellosigkeit“.



Gratis Hörtest

Das Leben hören.

- Kostenloser Hörtest und Gehöranalyse im Wert von Fr. 90.–
- Professionelle, neutrale Beratung
- Service, Wartung und Garantieleistungen aller Fabrikate
- Batterien und Hilfsmittel
- Vertragslieferant IV, AHV, SUVA, MV

acustix Heiden
 Freihofstrasse 3, 9410 Heiden
 Tel. 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch



Metabolic Typing

Stoffwechsel- und Vitalitätsanalysen

Essen Sie, was Ihr Körper wirklich braucht.

megasana Gesundheitsförderung
Claudia Spiess u. Urs Ackermann
 Tel. 071 891 10 60, Mobil 079 794 63 42
 info@megasana.ch, www.megasana.ch

Bitte beachten Sie bei
Ihrem nächsten Einkauf
unsere Inserenten.
Vielen Dank!



dienstag + mittwoch
ruhetag

restaurant grüner baum

heimeliges restaurant
 warme küche von 11.00 bis 21.00 Uhr
 herzlich willkommen!
 walter stalder + team



Sonderegger & Breu AG
 Schreinerei · Zimmerei
 9413 Oberegger
 Tel. 071/891 52 19 Fax 071/891 52 16



Wir empfehlen uns für:

- Schreiner- und Zimmerarbeiten
- Umbauten aller Art
- Massküchen
- Türen
- Fenster



Jeannine's Nagelstudio

Jeannine Gujer
Sonnenhügel 6
9413 Oberegger
Tel. 071 891 79 10

Dorfagenda 2011

April			Mai			Juni		
Fr	1		So	1	Landsgemeinde	Mi	1	Redaktionsschluss
Sa	2	Funkensamstag	Mo	2		Do	2	Christi Himmelfahrt
So	3		Di	3		Fr	3	
Mo	4		Mi	4		Sa	4	Kleintierausstellung, Hundekurs
Di	5		Do	5		So	5	Kleintierausstellung
Mi	6		Fr	6		Mo	6	
Do	7		Sa	7		Di	7	
Fr	8		So	8		Mi	8	Grillhöck SCO
Sa	9		Mo	9		Do	9	
So	10		Di	10	Stobete Wilder Mann	Fr	10	
Mo	11	Orientierungsversammlung	Mi	11	Schülerkonzert Musikschule	Sa	11	Hundekurs
Di	12	Stobete Wilder Mann	Do	12		So	12	Pfingstsonntag
Mi	13		Fr	13		Mo	13	Pfingstmontag
Do	14		Sa	14	Hundekurs	Di	14	Stobete Wilder Mann
Fr	15		So	15		Mi	15	Hundekurs
Sa	16		Mo	16	Grünabfuhr	Do	16	
So	17		Di	17		Fr	17	
Mo	18	Grünabfuhr	Mi	18	Lagerinfoabend Blauring, Jungwacht	Sa	18	Hundekurs
Di	19		Do	19		So	19	
Mi	20		Fr	20		Mo	20	
Do	21		Sa	21		Di	21	
Fr	22	Karfreitag	So	22		Mi	22	Blutspenden, Hundekurs
Sa	23		Mo	23		Do	23	Fronleichnam
So	24	Ostersonntag	Di	24		Fr	24	
Mo	25	Ostermontag	Mi	25		Sa	25	
Di	26		Do	26	Seniorenmittagstisch	So	26	
Mi	27		Fr	27		Mo	27	Grünabfuhr
Do	28	Seniorenmittagstisch	Sa	28		Di	28	
Fr	29		So	29		Mi	29	
Sa	30	OSSV Abschlussabend, Hundekurs	Mo	30		Do	30	Seniorenmittagstisch
			Di	31				

Impressum

Redaktion:	Stephanie Bruderer, Marketingkommission Oberegg Wiesstrasse 31, 9413 Oberegg, redaktion@oberegg.ch
Freie Mitarbeiter:	Silvana Bischofberger, Max Sonderegger
Werbung:	Gewerbeverein Oberegg
Druck:	Druckerei Bischofberger, Oberegg
Redaktionsschluss:	1. Juni 2011
Nächste Ausgabe:	Ende Juni 2011

Preise für auswärtige Abonnenten:
10,- SFR pro Jahr,
Adresse bitte der Redaktion melden!